

# Studenten-Welt im Straelener Forum

**STRAELEN** (usp) Als Langzeitstudent tobt er über die Bühne und arbeitet allerlei Studenten-Klischees ab: Comedian David Wecker aus Krefeld begeisterte mit seinem ersten Solo-Programm „Morgens 15.30 Uhr in Deutschland – Aus dem Leben eines aufgeweckten Studenten“ ein überwiegend junges Publikum im Straelener Forum. Dazu passte sein Spruch „Der späte Wurm überlebt den frühen Vogel“ und andere Weisheiten der Art „Schmutziges Geschirr schimmelt nicht, wenn man es einfriert“.

Wecker stellte sich als Student in Siegen vor, einer Stadt, die nur durch einen Angriff aus der Luft schöner werden könne. „Was ist schlimmer als verlieren? Siegen!“, kalauerte der Komiker. Er plauderte über die Erstsemesterpartys als Frischfleischparaden und sein Durchschnittsabitur mit 3,6 an der Montessorischule mit Kartoffel- druck und Sport. Sein Auto, ein R4, mutiert zum wirtschaftlichen Totalschaden, wenn das Navi raus und der Tank leer ist.

Auf dem Campus unterhalten sich die Studenten: „Geht deine Mutter auch schon allein ins Internet?“ oder: „Wenn sie erst mal skypen, sind sie aus dem Größten raus.“ Den Ebay-Spruch „Drei-Zwei-Eins-Meins“ übersetzte er ins Ruhrpott-Deutsch „Sechs-Fünf-

Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen dürfen wir die Fotos an dieser Stelle nicht anzeigen.

**David Werker** brachte einige Sprüche auf die Bühne. FOTO: PRIVAT

Vier-Mir“. Das Hauptproblem der Studenten seien die Klausuren, meinte Wecker, für die man sich ein Attest besorgen müsse, um erst beim Nachholtermin mitschreiben zu müssen.

„Meine Generation hängt die ganze Zeit im Internet rum“, konstatierte Werker. Und dank der vielen Singlebörsen brauche man das „Loch“, also die Wohnung „Nähe Parterre“, zu Deutsch „im Keller“, nicht einmal mehr zu verlassen, um Frauen kennenzulernen. Die Kommunikation mit Freundin Nata-scha, „Taschi“, erschöpft sich auf minutenweise eingehende SMS.

Werker beschreibt eine scheinbar verkehrte Welt und trifft damit den Nagel auf den Kopf. Und so studiert er weiter mit einer Kondition wie „Hängematte“ im Sternzeichen des Faultiers, Aszendent „Licht aus“, nicht auf Lehramt oder den Magister, sondern auf „gut Glück“.

[www.david-werker.de](http://www.david-werker.de)

Publikation  
Lokalausgabe  
Erscheinungstag  
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH  
Rheinische Post Geldern  
Dienstag, den 04. September 2012  
17

→ Impressum → Kontakt